

## Jahresbericht 2008 – Frauenriege Brütten

Ich glaube da hat jemand die Zeit auf Turbo-Betrieb geschaltet. Erst noch brütete ich über dem Jahresbericht „007“ und jetzt ist schon der 08er fällig.

Auch nach 4 Jahren „2 Gruppen“ können wir sagen, die Entscheidung dazu war gut. Dass wir zu unterschiedlichen Zeiten turnen, erweckt in mir aber manchmal die Angst, alles könnte auseinanderfallen. Mit einer neuen Idee, glauben wir aber, diesem Risiko entgegen treten zu können. Ich muss euch diesbezüglich noch ein bisschen auf die Folter spannen, dann dazu später mehr.

Dir Ebru und allen Hilfsleiterinnen an dieser Stelle ein grosses Danke.

Mitte diesen Jahres stand Erika Baumgartner das letzte Mal vor ihren Frauen. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie mit den Aerofit-Stunden schweren Herzens aufhören. Nach meinen Recherchen in allen von Gabi geerbten Ordnern bin ich doch noch fündig geworden. Seit Mitte 1993 wurde das Aerofit angeboten. Erika darf also auf stolze 15 Jahre zurückblicken. Danke vielmals für diese lässigen Stunden.

Sandy Lendi wollte ab letzten Herbst das MuKi-Turnen übernehmen. Doch dann ist ihre Tochter René schwer erkrankt. An dieser Stelle wünschen wir Sandy und René ganz viel Kraft. Ursina Baltensperger hat sich darauf hin bereit erklärt, nochmals einzuspringen. Dies hat sie dann bis Weihnachten getan und dafür danken wir ihr ganz herzlich. Ab neuem Jahr turnen zwei Mütter – Christine Bänziger und Chantal Braun – mit unserem jüngsten Nachwuchs. Auch an sie geht ein herzliches Dankeschön.

Maja Baltensperger und Petra Cammarota ziehen sich nun definitiv vom Kinderturnen zurück. Zusammen fast 13 Jahre tolle und erlebnisreiche Turnstunden haben sie bestritten – dafür sagen wir euch ganz herzlichen Dank. In Bettina Huber haben wir auf jeden Fall eine würdige Nachfolgerin gefunden. Lieben Dank an dich Bettina.

Die Festbeiz an der Ausstellung beim Händsche zusammen mit der Damenriege durchzuführen, war doch eine gute Idee!? Den Grill vom TV zu benutzen weniger ☺ und das lag definitiv nicht an uns Frauen. Dani hat dann schnell einen perfekt funktionierenden Grill organisiert und siehe da ... Liebe Damen der Damenriege, wir hatten Spass mit euch und hoffen, es war auch nicht das letzte Mal.

Die Sonne hat gestrahlt, als wir mit dem Car an die RMS 08 nach Wisslig reisten. Zusammen mit der MR haben wir wieder unser Bestes gegeben – und das war gar nicht mal so schlecht. Im Steinstossen haben wir den 2. Rang – von 6 -, im Kugelstossen den 3. – von 11 – und beim Weitwurf den 3. – von 3 – belegt. Nach diesen stolzen Resultaten haben wir natürlich anschliessend auch ein bisschen gefeiert – und so kam es, dass ein paar wenige auf Umwegen zurück nach Brütten reisten.

S'Meieli hat auch in diesem Jahr wieder alle Register gezogen und uns auf eine wunderschöne Reise mitgenommen ... nur die Zusammenarbeit mit Petrus hat am 2. Tag leider kläglich versagt. Mehr zu diesem Desaster von Kathrin und Erika. Trotzdem ... ein dickes Dankeschön.

Und wenn Petrus streikt, dann streikt er ... er gönt es uns einfach nicht, dass wir unseren Grillabend wieder mal an der wunderbaren Feuerstelle geniessen dürfen. Wenigstens wird

das Foyer von uns rege benutzt ... und seien wir ehrlich: der Fleischkäse hat auch sehr gut geschmeckt.

Auch wenn es euch langweilt – der da oben hat auch am Dorffest geschlafen. Dem OK gelang es dann zum Glück für Sonntag die Sonne herauszukitzeln. Unter Bewachung unserer selbst gemalten Elche, war die Schweden-Beiz unter Führung aller Riegen doch ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an's OK vom TV und ebenfalls an Dorffest-OK.

Tja, was soll ich dazu noch sagen. Basketball müssen wir doch noch recht üben oder unsere Turnerinnen müssen wachsen, damit wir oben mitspielen können. Im unteren Bereich – sprich beim Unihockey – sind die Gewinnchancen in die Nähe gerückt. 1:0 verlieren nach Penaltyschiessen – da besteht noch Hoffnung – und die geben wir auf keinen Fall auf.

Eine Abendunterhaltung auf die Beine zu stellen, braucht als erstes eine zündende Idee, diese umzusetzen und gute Nerven. Das haben Doris und Carina noch einmal bewiesen. Das Stück war genial und hat Jung und Alt gleichermassen begeistert. Einfach sensationell. Sensationell war aber auch unsere Nummer. Als unsere Trachtenfrauei auf die Bühne kamen und zu „Tulpen aus Amsterdam“ schunkelten, haben wohl alle erst mal geschmunzelt ... aber was dann kam ... damit hat wohl niemand gerechnet. Sabine, die Idee war einfach mega ... vielen Dank.

Wie schnell 2 Jahre vergehen und schon liegt die Organisation wieder in unseren Händen. Und was ist darauf geworden? Ein unterhaltsamer Abend mit einem unschlagbaren Samichlaus und seinem Schmutzli. Im wahrsten Sinne des Wortes ... ein bühnenreifes Programm. Kulinarisch wurden wir von Jeannettes Vater sehr verwöhnt.

Wir hatten die Jahrhundert-Idee und waren so stolz. Ein feines Essen – Jeannettes Vater lies es sich nicht nehmen uns ein feines Risotto zu servieren. Im Anschluss einen Film nach Wahl schauen, in der Pause ein Glace und Popcorn. Wir hatten uns das so schön vorgestellt und was macht ihr? Schnattern, schnattern, schnattern ... Keine Angst, das soll absolut kein Vorwurf sein, denn es hat uns doch allen so sehr gut gefallen – auch dem OK – und das ist die Hauptsache. Die Filme können gerne bei mir ausgeborgt werden.

Jetzt bin so schön im Schuss beim Schreiben und das Jahr ist schon zu Ende. Da bleibt mir nur eines zu sagen: Es war ein schönes Jahr mit euch.

Vielen Dank!!!

Brütten, 20. Januar 2009

Die Präsidentin  
Petra Etzensperger